

Elzach, den 10.05.2016

N i e d e r s c h r i f t
über die
öffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Stadt Elzach
vom 10. Mai 2016

Sitzungsort: Festhalle Oberprechtal, Schulstraße 8, 79215 Elzach

Anwesend: Der Vorsitzende, Bürgermeister Roland Tibi und 18 Stadträte und zwar:
Dr. Peter Haiß (ab 19:15 Uhr zu TOP 3), Dietmar Oswald, Karl-Heinz Schill, Rolf Pleuler, Michael Meier, Joachim Disch, Josef Wernet, Franz Lupfer, Jürgen Dorner, Lena Mayer, Bernhard Schindler, Ludwig Läufer, Fabian Thoma, Nikolaus Winterer, Josef Weber, Stefanie Kury, Marc Schwendemann, Johannes Becherer

Normalzahl: Vorsitzender und 18 Stadträte

**Entschuldigt
fehlt:**

**Unentschuldigt
fehlt:** niemand

**Außerdem
anwesend:** Ortsvorsteher Franz Burger (Oberprechtal),
Stadtoberamtsrat Fortun Haas, Bauamtsleiter Tobias Kury (GVV Elzach),
Kaufm. Leiter Stadtwerke Elzach Stephan Fix

Presse: Kurt Meier (Badische Zeitung / Elztäler Wochenbericht)

Zuhörer: ca. 10

**Schrift-
führer:** Stadtoberamtsrat Christoph Croin

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

**Formale
Prüfung:** Einladung mit Schreiben vom 02.05.2016
Bekanntmachung im Mitteilungsblatt vom 03.05.2016

**Beschluss-
fähigkeit:** Der Gemeinderat ist beschlussfähig.

Bürgermeister Roland Tibi begrüßt die Anwesenden, weist auf die form- und fristgerecht erfolgte Einladung zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung hin, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest und eröffnet die Sitzung.

Tagesordnungspunkt 01

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2016 und sonstige Bekanntgaben

Aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 19.04.2016 gibt der Vorsitzende folgende Beschlüsse bekannt:

01. Sonnensiedlung – Verkauf von Bauplätzen im Mischgebiet

Der Gemeinderat beschloss über den Verkauf überwiegend gewerblich genutzter Bauplätze im Baugebiet Sonnensiedlung.

02. Personalangelegenheiten – Neubesetzung des Einwohnermeldeamtes

Der Gemeinderat hat die Personalkonzeption für die Neubesetzung des Einwohnermeldeamtes zustimmend zur Kenntnis genommen.

Sonstige Bekanntgaben:

a) Eröffnung des Radwegs Prechtal – Oberprechtal am 13.06.2016

Der Vorsitzende lädt den Gemeinderat und die Ortschaftsräte Prechtal und Oberprechtal zur feierlichen Eröffnung des Radweges Prechtal – Oberprechtal durch den alten und voraussichtlich auch neuen Verkehrsminister Winfried Hermann am 13.06.2016, 13:00 Uhr, ein.

b) Aufnahme der Stadt Elzach in das Forum Energiedialog

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Stadt Elzach als Pilotkommune in das Forum Energiedialog Baden-Württemberg aufgenommen wurde. Sein Dank gilt Minister Franz Untersteller für die Aufnahme und Herrn Oser vom Kompetenzzentrum Energie des Regierungspräsidiums Freiburg für die Unterstützung.

c) Durchführung von Verkehrskontrollen in Yach und in Elzach-Kernstadt

Der Vorsitzende stellt fest, dass Bürgermeister, Gemeinderat und Ortsvorsteher von der Bevölkerung aufgefordert wurden, Verkehrskontrollen zu veranlassen, weil zu schnell gefahren wird. Der Vorsitzende stellt in diesem Zusammenhang klar, dass die Stadt Elzach nicht zuständige Behörde für die Durchführung von Verkehrskontrollen ist und auch keine Bußgelder erhält. Auf Veranlassung der Stadt wurden nun Verkehrskontrollen in der Tempo 30-Zone in Yach durchgeführt. Auch in der Hauptstraße in der Kernstadt wurde zweimal gemessen. Aus dem Protokoll des Messtrupps geht hervor, dass die Beamten beim Messeinsatz in nie dagewesener Weise beschimpft und in ihrer Tätigkeit behindert wurden. Verkehrskontrollen dienen zur Verkehrserziehung insbesondere im Interesse schwächerer Verkehrsteilnehmer (ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie Kinder). Der Vorsitzende hat sich für dieses Verhalten entschuldigt und sich gleichzeitig dafür bedankt, dass es trotzdem gelungen ist, die Messungen durchzuführen.

d) Naturparkmarkt am 22. Mai 2016

Der Vorsitzende lädt den Gemeinderat zum Naturparkmarkt am 22. Mai 2016 ein.

Tagesordnungspunkt 02

Verleihung eines Preises aus der Josef Burger-Stiftung

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-17-HA vor.

Der Vorsitzende freut sich, passend zum heutigen Tagungsort eine junge Oberprechtälerin mit einem Preis aus der Josef Burger-Stiftung auszeichnen zu dürfen. Dass es sich bei der Familie Matt um eine tüchtige Familie handelt, zeigt sich auch am Erfolg der Tochter. Oberprechtal ist ein traditionsreicher Tourismusort, der nun durch eine angehende Spitzenköchin bereichert wird. Er würde sich freuen, wenn Fabienne Matt vielleicht in einigen Jahren ins Elztal zurückkehren würde. Bürgermeister Roland Tibi überreicht Frau Fabienne Matt, Pfauenstraße 5, die Urkunde und gratuliert der Preisträgerin im Namen der Stadt Elzach und des Gemeinderates sowie des Ortschaftsrates Oberprechtal herzlich zu ihrem Erfolg und wünscht ihr für ihre weitere Laufbahn viel Glück.

Tagesordnungspunkt 03

Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu Bauanträgen, -anfragen und Anträgen auf Nutzungsänderungen

03.1 Bauvorhaben: Errichten von Werbeanlagen, Flst.Nr. 490, Freiburger Str. 23 in Elzach **Bauherr: Dirk Rossmann GmbH, vertr.d. Konrad Homburger, Friedrichstr. 13, 72336 Balingen**

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-36-BA vor.

Es war ein von allen Schichten der Bevölkerung getragener Wunsch, einen Drogeriemarkt nach Elzach zu bekommen. Mit der Ansiedlung eines Drogerie-Discounts der Dirk Rossmann GmbH kann nun die Lücke, die nach dem Wegfall der Schlecker-Märkte entstanden war, geschlossen werden. Gegenstand des Bauantrags ist ein handelsübliches Werbeschild. Aufgrund der Höhenbegrenzung für Einzelwerbeanlagen im Geltungsbereich des Vorhaben- und Erschließungsplans „Klösterlewiesen II“ ist eine Befreiung erforderlich, während im angrenzenden Baugebiet diese Begrenzung nicht gilt und auch Schilder in dieser Größe bereits stehen. Aus Sicht von Stadtrat Johannes Becherer führt die Höhenbegrenzung auf 4 m zu Sichtbehinderungen. Im Prinzip ist eine Masthöhe von 6 m Standard, so dass man der beantragten Befreiung aus seiner Sicht zustimmen kann.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Diskussion mehrheitlich das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des Vorhaben- und Erschließungsplanes zu.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung.

**03.2 Bauvorhaben: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage, Flst.Nr. 1150
Sonnensiedlung 34 in Elzach**
Bauherren: Eheleute Sarah und Marco Allgaier, Kreuzstraße 2, 79215 Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-37-BA vor.

Stadtrat Johannes Becherer erklärt, dass die SPD-Fraktion dem Befreiungsantrag nicht zustimmen wird, unabhängig davon, ob ein atypischer Sachverhalt vorliegt. Man sollte hier – wie vom Landratsamt gefordert – seiner Linie treu bleiben und Bauherrschaft und Planer auffordern, die Planung zu modifizieren. Der Vorsitzende erwidert, dass gerade in der Atypik der Grund liegt, warum eine Befreiung erteilt werden soll. Dies ist im Übrigen mit der Baurechtsbehörde abgestimmt.

Der Gemeinderat erteilt nach kurzer Diskussion mehrheitlich das Einvernehmen zum Bauantrag und stimmt der erforderlichen Befreiung von der Festsetzung des Bebauungsplans zu.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 3 Enthaltungen.

Tagesordnungspunkt 04

Erschließung Bahnhofsareal, 1. Erschließungsabschnitt

a) Vorstellung und Genehmigung der Entwurfsplanung und Kostenberechnung

b) Ausschreibung und Beauftragung der erforderlichen Arbeiten

- Beschlussfassung

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-38-BA vor.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Maras vom Büro ITP aus Freiburg, der anhand einer PowerPoint-Präsentation die Detailplanung für den ersten von insgesamt drei Erschließungsabschnitten erläutert.

Auf Anfrage von Stadtrat Dr. Peter Haiß bestätigt Herr Maras, dass die Leitungstrasse ausreichend groß dimensioniert ist, um zu einem späteren Zeitpunkt eine Nahwärmeleitung unterbringen zu können. Herr Kury erläutert, dass der Schmutz- und Regenwasserkanal, der zum Bereich Rißlersberg hochführt, gleich so dimensioniert wurde, dass auch ein neues Baugebiet angeschlossen werden kann.

Auf Anfrage von Stadtrat Michael Meier trägt Herr Maras vor, dass der Kanal hydraulisch nachgewiesen und berechnet wurde. Mit einem Gefälle von 3 Promille stößt man nicht an Grenzen, von der Dimensionierung her ist dies ausreichend.

Stadtrat Bernhard Schindler schlägt vor, den Beschlussvorschlag der Verwaltung dahingehend zu ergänzen, als der Gemeinderat über das Ausschreibungsergebnis und die Vergabe informiert wird. Dieser Vorschlag ist konsensfähig.

Auf Anfrage von Stadtrat Johannes Becherer erläutert Herr Maras, dass die Kosten für die Asphaltsschnitte fiktiv berechnet und auf den Regenwasser- und den Schmutzwasserbereich aufgeteilt wurden. Auch für das, was in den Leitungsgraben eingelegt wird, wurden Kostenabschnitte definiert.

Auf Anfrage von Stadtrat Marc Schwendemann erwidert Herr Kury, dass die Wertgrenze für eine beschränkte Ausschreibung (€ 150.000,--) überschritten wird. Daher ist es nur wirtschaftlich, die Maßnahme als Gesamtpaket auszuschreiben. Zur Verkehrsregelung führt

Herr Kury aus, dass die Bauabschnitte so aufgeteilt werden, dass der Busbetrieb aufrechterhalten werden kann. Die Regelung des Busbetriebs erfolgt in enger Abstimmung mit der SBG. Zur Finanzierung erläutert Herr Haas, dass es sich bei dem auf die Stadt entfallenden Anteil für die Medienleitung in Höhe von € 16.660,-- um eine klassische außerplanmäßige Ausgabe handelt. Der Vorsitzende hofft hier auf eine Förderung, da die neue Landesregierung die Breitbandentwicklung im Ländlichen Raum zum Thema machen will. Für die beiden Eigenbetriebe als rentierliche Einrichtungen ist dies mit bestimmten Auswirkungen (beispielsweise Gebührenerhöhungen) verbunden.

Der Vorsitzende weist abschließend darauf hin, dass tatsächlich erst dann ausgeschrieben werden kann, wenn die sonstigen rechtlichen Voraussetzungen erfüllt sind und wir Sicherheit haben. Eine Einigung sowohl mit der Deutschen Bahn als auch mit dem privaten Grundstückseigentümer ist jedoch bereits in den nächsten Tagen zu erwarten, so dass die Zeichen auf Grün stehen.

Nach eingehender Diskussion genehmigt der Gemeinderat der Stadt Elzach einstimmig

- a) die dargestellte Entwurfsplanung des ersten Erschließungsabschnitts Bahnhofareal sowie die Kostenberechnung und
- b) ermächtigt die Verwaltung, die Baumaßnahme öffentlich auszuschreiben und an den günstigsten Bieter zu vergeben. Der Gemeinderat wird über das Ausschreibungsergebnis informiert werden.

Tagesordnungspunkt 05

Konsultationsverfahren zum Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030: Stellungnahme der Stadt Elzach

Den Mitgliedern des Gemeinderats liegt die dem Protokoll beigefügte Beschlussvorlage Drucksache Nr. 2016-18-HA vor.

Der Gemeinderat fasst ohne Diskussion einstimmig folgenden Beschluss:

Die Stadt Elzach nimmt zum Referentenentwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030 wie folgt Stellung:

01. Aufgrund der hohen Verkehrsbelastung, dem autobahnparallelen Neubau einer Güterverkehrsstraße (Rheintalbahn) und der Bedeutung der A 5 als europäische Hauptverkehrsachse Nord-Süd mit ungebrochener Dynamik fordert die Stadt Elzach, die 6-streifige Erweiterung der A 5 von Offenburg bis zum Grenzübergang Weil am Rhein in den vordringlichen Bedarf aufzunehmen.
02. Die Stadt Elzach begrüßt die Aufnahme der Ortsumfahrung Haslach im Zuge der Bundesstraße B 33 in den vordringlichen Bedarf. Die B 33 ist eine der wichtigsten West-Ost-Verbindungen durch den Schwarzwald. Durch den Neubau der Ortsumfahrung kann der bestehende verkehrliche Engpass beseitigt werden. Die Anbindung Elztal – Elzach – Kinzigtal kann hierdurch und durch den bereits laufenden Ausbau der B 33 verbessert werden.

Tagesordnungspunkt 06

Fragen der Bürgerinnen und Bürger

Seitens der Bürgerinnen und Bürger werden keine Fragen gestellt.

Tagesordnungspunkt 07

Bekanntgaben, Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates

Seitens des Gemeinderates werden keine Fragen oder Anregungen vorgetragen. Seitens der Verwaltung stehen keine weiteren Bekanntgaben an.

Bürgermeister Roland Tibi schließt diese öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:00 Uhr.

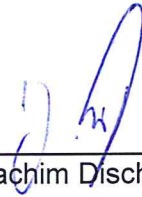
Zu Urkundspersonen wurden die Stadträte Joachim Disch und Rolf Pleuler bestellt.

Der Vorsitzende:



Roland Tibi, Bürgermeister

Urkundspersonen:



Joachim Disch

Schriftführer:



Christoph Croin



Rolf Pleuler